

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 9. April 2008 —  
Meggle/HABM — Clover (HiQ mit Kleeblatt)**

(Rechtssache T-37/06) <sup>(1)</sup>

**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruch — Rücknahme des  
Widerspruchs — Erledigung der Hauptsache)**

(2008/C 142/44)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Klägerin:** Meggle AG (Wasserburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte T. Raab und H. Lauf)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: J. Weberndörfer)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM:** Clover Corporation Limited (Sydney, Australien)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 22. November 2005 (Sache R 1130/2004-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Meggle AG und der Clover Corporation Limited

**Tenor**

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Klägerin trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 96 vom 22.4.2006.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 3. April 2008 —  
Landtag Schleswig-Holstein/Kommission**

(Rechtssache T-236/06) <sup>(1)</sup>

**(Nichtigkeitsklage — Zugang zu Dokumenten — Regionales  
Parlament — Fehlende Parteifähigkeit — Unzulässigkeit)**

(2008/C 142/45)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Kläger:** Landtag Schleswig-Holstein (Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: S. R. Laskowski und J. Caspar)

**Beklagte:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigte: P. Costa de Oliveira und C. Ladenburger)

**Gegenstand**

Nichtigerklärung der Entscheidungen der Kommission vom 10. März und 23. Juni 2006, mit denen dem Kläger der Zugang zum Dokument SEK (2005) 420 vom 22. März 2005 verweigert wurde, das eine rechtliche Würdigung des im Rat diskutierten Entwurfs eines Rahmenbeschlusses über die Vorratsspeicherung von in Verbindung mit der Bereitstellung öffentlicher elektronischer Kommunikationsdienste verarbeiteten und aufbewahrten Daten oder von in öffentlichen Kommunikationsnetzen vorhandenen Daten für die Zwecke der Vorbeugung, Ermittlung, Aufdeckung und Verfolgung von Straftaten einschließlich Terrorismus enthält

**Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Über die Streithilfeanträge ist nicht zu entscheiden.
3. Der Landtag Schleswig-Holstein trägt seine eigenen Kosten und die Kosten der Kommission mit Ausnahme der Kosten im Zusammenhang mit den Streithilfeanträgen.
4. Der Landtag Schleswig-Holstein, die Kommission, die Republik Finnland sowie das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland tragen ihre eigenen Kosten im Zusammenhang mit den Streithilfeanträgen.

<sup>(1)</sup> ABl. C 261 vom 28.10.2006.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 10. April 2008  
— 2K-Teint u. a./Kommission und EIB**

(Rechtssache T-336/06) <sup>(1)</sup>

**(Außervertragliche Haftung — Mit Marokko geschlossener  
Finanzierungsvertrag — Geltend gemachte Pflichtverletzungen  
und Unterlassungen der EIB bei der Nachverfolgung eines aus  
dem Gemeinschaftshaushalt finanzierten Darlehens —  
Verjährung — Unzulässigkeit)**

(2008/C 142/46)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

**Kläger:** 2K-Teint SARL (Casablanca, Marokko), Mohammed Kermoudi, Khalid Kermoudi, Laila Kermoudi, Mounia Kermoudi, Salma Kermoudi und Rabia Kermoudi (Casablanca) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt P. Thomas)

**Beklagte:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: A. Aresu und V. Joris) und Europäische Investitionsbank (EIB) (Prozessbevollmächtigte: C. Gómez de la Cruz und J.-P. Minnaert)